

?How to do ... Bilder

Die Erstellung und Verzeichnung von Digitalisaten müssen dem Umstand Rechnung tragen, dass die Originale anschließend nicht in jedem Fall greifbar, u.U. sogar irgendwann nicht mehr vorhanden sind. Deshalb beachten wir folgende Richtlinien, um die *Zuverlässigkeit* der digital dokumentierten Fotos und Bilder sowie der sie beschreibenden Informationen zu gewährleisten.

Erstellen von Digitalisaten

1. Der *Rand* des Bildes muss vollständig sichtbar sein.
2. Ein fest in einem *Passepartout* aus Pappe montiertes Bild ist vollständig mit demselben zu digitalisieren.
3. Sobald eine *Beschriftung auf der Rückseite* vorhanden ist, wird die Rückseite ebenfalls digitalisiert.
4. Ist eine *Bildlegende* vorhanden, dann sind 2 Dateien, eine mit, eine ohne Legende zu erstellen.
5. *Ansichtskarten* werden generell mit 2 Digitalisaten (VS, RS) dokumentiert.
6. Existieren von einem Bild oder Foto *digitale Bearbeitungen*, dann sind Sie im Dateinamen zu kennzeichnen bearb und zusammen mit dem Original unter einer einzigen Nr. zu verzeichnen.
7. Existieren von einem Bild ein oder mehrere *Bildausschnitte*, dann sind Sie im Dateinamen zu kennzeichnen Ausschn und zusammen mit dem Original unter einer einzigen Nr. zu verzeichnen.

Verzeichnung

1. Auf eine *Beschriftung auf der Rückseite* wird im Feld *Verweis* hingewiesen.
2. Eine *Bildlegende* bzw. eine *Bezeichnung des Objekts* auf der Rückseite wird in „ “ im Feld *Angabe des Objekts bzw. Beschreibung* zitiert.
3. Eine in Zusammenhang des Bildes existente *Datierung* wird im Feld *Aufnahmedatum bzw. Datierung Findbuch* eingetragen. Im Feld *Vermerk* wird deren Quelle genannt.